

„Eine Stadt für alle“: Schulen zeigen am 10. Mai Courage und veranstalten dabei eine Kaffeetafel für Demokratie

Ein deutliches Zeichen für Demokratie, Frieden und Toleranz wollen am 10. Mai Schulen in der Leiterstraße in Magdeburg setzen. Wegen des Anschlages auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt Ende 2024 ist die ursprünglich im Januar geplante Aktion auf das Frühjahr verschoben worden. Bei der Schulaktion am Sonnabend soll auch der Anschlag und der Umgang damit thematisiert werden.

Schulen aus dem Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ präsentieren sich am 10. Mai ab 11 Uhr mit einem vielfältigen Angebot und einem breiten Bühnenprogramm in der Magdeburger Leiterstraße. Sie stellen ihre Projekte und Ideen vor und zeigen mit Kunst und Kultur, Leckereien sowie Mitmachaktionen, was für sie Weltoffenheit bedeutet. An ihren Infoständen bieten die Schulen aus Magdeburg und dem Umland u.a. Projekte zum Thema Frieden oder zum 80. Jahrestag des Kriegsendes an. Breiten Raum wird auch das Gedenken an den Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt vom 20. Dezember 2024 einnehmen. Dazu hat die Evangelische Sekundarschule Stimmen gesammelt und wird sie präsentieren. Ferner ist eine „Kaffeetafel für Demokratie“ geplant, an der sich die Besucherinnen und Besucher über wichtige Fragen des Zusammenlebens austauschen können.

Eröffnet wird das umfangreiche Bühnenprogramm um 11 Uhr von der Landeskoordinatorin des Courage-Schulnetzwerkes, Cornelia Habisch und der Trommelgruppe der IGS „Willy Brandt“. Im Anschluss treten neben verschiedenen Schulbands (aus der IGS „Regine Hildebrandt“, dem Internationalen Gymnasium „Pierre Trudeau“ Barleben, der Gemeinschaftsschule „Wilhelm Weitling“, der Evangelischen Sekundarschule, der Sekundarschule „LebenLernen“, dem Hegelgymnasium, der BbS „Otto Schlein“ sowie der Schule des Zweiten Bildungsweges) auch der Chor aus dem Domgymnasium sowie Tanzgruppen der IGS „Regine Hildebrandt“ und aus dem Editha-Gymnasium auf.

Die Schulaktion ist Teil der Initiative Weltoffenes Magdeburg „Eine Stadt für alle“, die alljährlich um den 16. Januar läuft und den Jahrestag der Zerstörung der Stadt im Jahr 1945 aufgreift. Aufgrund des Anschlages auf den Weihnachtsmarkt ist die Schulaktion auf den 10. Mai verschoben worden und findet nicht am Alten Markt, sondern in der Leiterstraße statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale
Tel.: 0391/567-6459, mob.: 01516/517 57 28
E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#modernedenken

Magdeburg, 22.05.2025

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de